

Q1

Zwischenmitteilung

Januar – März 2026

Das Ergebnis des ersten Quartals 2026 ist durch ein weiterhin herausforderndes Marktumfeld geprägt



Der operative Rohertrag lag im ersten Quartal 2026 bei 950 Mio. EUR und befand sich damit um 1,3 %* unter dem Vorjahresniveau



Das operative EBITDA betrug 306 Mio. EUR, was einem Rückgang um 8,3 %* gegenüber Q1 2025 entspricht



Der Free Cashflow in Höhe von 91 Mio. EUR lag um 44,2 % unter dem Niveau des Vorjahreswerts



Das Ergebnis je Aktie betrug 0,68 EUR gegenüber 0,93 EUR in Q1 2025



Brenntag bestätigt den Ausblick für das operative EBITDA im Geschäftsjahr 2026 und erwartet weiterhin ein Ergebnis im Korridor von 1.150 Mio. EUR bis 1.350 Mio. EUR.

* Die Veränderungsrate ist um Währungseffekte bereinigt

Finanzkennzahlen im Überblick

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

		Q1 2026	Q1 2025
Umsatzerlöse	Mio. EUR	3.662	4.072
Operativer Rohertrag	Mio. EUR	950	1.020
Operatives EBITDA	Mio. EUR	306	355
Operatives EBITDA/Rohertrag	%	32,2	34,8
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	Mio. EUR	99	136
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	0,68	0,93
Verwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	0,68	0,93

Konzernbilanz

		31.03.2026	31.12.2025
Bilanzsumme	Mio. EUR	11.202	10.626
Eigenkapital	Mio. EUR	4.518	4.349
Working Capital	Mio. EUR	2.034	1.893
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	2.685	2.528

Konzern-Cashflow

		Q1 2026	Q1 2025
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	133	152
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	Mio. EUR	- 59	- 61
Free Cashflow	Mio. EUR	91	163

Kennzahlen zur Brenntag-Aktie

		31.03.2026	31.12.2025
Aktienkurs	EUR	57,28	49,56
Anzahl Aktien (ungewichtet)		144.385.372	144.385.372
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	8.270	7.156
Streubesitz	%	80,00	80,00

Kurzportrait

Brenntag ist der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen. Als Bindeglied zwischen Kunden und Lieferanten der Chemieindustrie nimmt das Unternehmen eine zentrale Rolle ein. Mit den beiden globalen Geschäftsbereichen Brenntag Essentials und Brenntag Specialties bietet das Unternehmen ein diversifiziertes und breites Portfolio an Industrie- und Spezialchemikalien und Inhaltsstoffen sowie maßgeschneiderte Anwendungs-, Marketing- und Supply-Chain-Lösungen, technische Anwendungen und Formulierungen, umfassendes regulatorisches Know-how und digitale Lösungen für eine Vielzahl von Industrien an.

Brenntag betreibt ein weltweites Netzwerk aus rund 600 Standorten in mehr als 70 Ländern. Mit mehr als 17.300 Mitarbeitenden erzielte Brenntag einen Umsatz von rund 15 Mrd. EUR im Jahr 2025.

Inhalt

4	Wesentliche Ereignisse für den Geschäftsverlauf	11	Ausgewählte Finanzinformationen
		12	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
		13	Konzernbilanz
4	Ertragslage	15	Konzern-Kapitalflussrechnung
		16	Finanzkennzahlen nach globalen Geschäftsbereichen und berichtspflichtigen Segmenten
8	Finanzlage		
9	Vermögenslage	19	Finanzkalender
10	Ausblick	20	Impressum und Kontakt
10	Chancen und Risiken		

Wesentliche Ereignisse für den Geschäftsverlauf

Ende Februar hat Brenntag die Akquisition der Airedale Group mit Sitz in Keighley, North Yorkshire, Großbritannien, abgeschlossen. Die Übernahme komplementiert und erweitert das Serviceangebot und die Expertise von Brenntag in Großbritannien um Mischungs-, Formulierungs- und Verdünnungskapazitäten. Sie erweitert zudem die Vielfalt der Produkte, Dienstleistungen und Fähigkeiten, die Kunden zur Verfügung stehen, und unterstützt diese durch eine regionale Lieferketteninfrastruktur und globale Reichweite. Die Airedale Group erzielte im Jahr 2025 einen Jahresumsatz von 77 GBP Mio.

Ertragslage

Geschäftsentwicklung des Brenntag-Konzerns

in Mio. EUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung	
			in %	in % (fx. adj.) ¹⁾
Umsatzerlöse	3.662	4.072	- 10,1	- 5,1
Operativer Rohertrag	950	1.020	- 6,8	- 1,3
Operativer Aufwand	- 644	- 665	- 3,1	2,4
Operatives EBITDA	306	355	- 13,8	- 8,3
Ergebnis aus Sondereinflüssen	- 21	- 11	-	-
Abschreibungen und Wertminderung auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	- 105	- 109	-	-
EBIT	180	235	-	-
Finanzergebnis	- 33	- 42	-	-
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	147	193	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 48	- 57	-	-
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	99	136	-	-

1.01 Geschäftsentwicklung des Brenntag-Konzerns

¹⁾ Die Veränderung in % (fx. adj.) entspricht der prozentualen Veränderung auf der Basis konstanter Wechselkurse.

Im ersten Quartal 2026 erzielte der Brenntag-Konzern **Umsatzerlöse** in Höhe von 3.662 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang um 10,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der Umsatz um 5,1 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Diese Entwicklung resultiert aus deutlich gesunkenen Absatzpreisen sowie leicht rückläufigen Absatzmengen.

Der **operative Rohertrag** des Brenntag-Konzerns belief sich im ersten Quartal 2026 auf 950 Mio. EUR und lag damit 6,8 % (wechsellkursbereinigt um 1,3 %) unter dem Vorjahreswert. In beiden Geschäftsbereichen waren sowohl ein leichter Rückgang der Absatzmengen als auch ein moderater Rückgang des operativen Rohertrags je Mengeneinheit zu verzeichnen.

Der **operative Aufwand** des Brenntag-Konzerns lag im ersten Quartal 2026 bei 644 Mio. EUR. Dies entspricht einer Verringerung um 3,1 % (wechsellkursbereinigt entsprach dies einer Erhöhung um 2,4 %). Neben den Effekten aus dem Kosteneinsparungsprogramm, wie die Reduktion von Kosten für Kommunikation, Beratungsleistungen und Energie, beeinflussten die Wechselkurseffekte die Kostenentwicklung positiv. Dem liefen unter anderem höhere Bonusrückstellungen entgegen.

Das **operative EBITDA** des Brenntag-Konzerns belief sich im ersten Quartal 2026 auf 306 Mio. EUR und lag damit 13,8 % unter dem Vorjahreswert (wechsellkursbereinigt um 8,3 %). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die schwächere Entwicklung des operativen Rohertrags zurückzuführen, welche nicht durch eine moderate Reduktion der Kosten kompensiert werden konnte.

Das **Ergebnis aus Sondereinflüssen** setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	Q1 2026	Q1 2025
Aufwendungen für Strategieprojekte	- 16	- 4
Aufwendungen für rechtliche Risiken	- 5	- 5
Übrige Sondereinflüsse	-	- 2
Ergebnis aus Sondereinflüssen	- 21	- 11

1.02 Ergebnis aus Sondereinflüssen

Die Aufwendungen für Strategieprojekte betragen im ersten Quartal 2026 16 Mio. EUR. Sie umfassen im Wesentlichen Abfindungs- und Beratungsaufwendungen, die das Erreichen der Kostensenkungsziele unterstützen.

Für rechtliche Risiken im Zusammenhang mit dem Verkauf von Talk und ähnlichen Produkten in Nordamerika wurden im Berichtszeitraum Aufwendungen in Höhe von 5 Mio. EUR erfasst.

Die **Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte** beliefen sich im ersten Quartal 2026 auf 105 Mio. EUR (Q1 2025: 109 Mio. EUR).

Das **Finanzergebnis** lag im ersten Quartal 2026 bei - 33 Mio. EUR (Q1 2025: - 42 Mio. EUR). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus zwei Effekten: Zum einen verschlechterte sich das Zinsergebnis von - 34 Mio. EUR auf - 36 Mio. EUR vor allem in Folge der Refinanzierung der im Jahr 2025 fällig gewordenen Anleihe durch eine im Vorjahr begebene Anleihe mit marktbedingt höheren Zinsen. Auf der anderen Seite wurde aus der Umrechnung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten ein Ertrag verzeichnet, wohingegen dieser Posten im Vergleichszeitraum 2025 noch zu einem Aufwand geführt hatte.

Die **Ertragsteuern** haben sich infolge des rückläufigen Ergebnisses vor Steuern im ersten Quartal 2026 verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 9 Mio. EUR auf 48 Mio. EUR auf verringert.

Das **Ergebnis nach Ertragsteuern** lag im ersten Quartal 2026 bei 99 Mio. EUR (Q1 2025: 136 Mio. EUR).

Geschäftsentwicklung der globalen Geschäftsbereiche und der berichtspflichtigen Segmente

in Mio. EUR	Brenntag Specialties	Brenntag Essentials	Group and Regional Services	Brenntag Group
Operativer Rohertrag				
Q1 2026	284	666	-	950
Veränderung zu Q1 2025 in %	- 6,5	- 6,9	-	- 6,8
Veränderung zu Q1 2025 wechselkursbereinigt in %	- 1,9	- 1,1	-	- 1,3
Operatives EBITDA				
Q1 2026	119	212	- 25	306
Veränderung zu Q1 2025 in %	- 2,9	- 16,9	10,0	- 13,8
Veränderung zu Q1 2025 wechselkursbereinigt in %	2,6	- 11,8	9,9	- 8,3
Operatives EBITA				
Q1 2026	111	133	- 27	217
Veränderung zu Q1 2025 in %	- 3,4	- 23,7	8,6	- 17,9
Veränderung zu Q1 2025 wechselkursbereinigt in %	2,0	- 19,1	8,8	- 12,6

1.03 Geschäftsentwicklung der globalen Geschäftsbereiche

Brenntag Specialties

in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	Brenntag Specialties
Operativer Rohertrag				
Q1 2026	194	83	7	284
Veränderung zu Q1 2025 in %	- 8,4	- 0,5	- 19,5	- 6,5
Veränderung zu Q1 2025 wechselkursbereinigt in %	- 3,5	3,5	- 16,3	- 1,9
Operatives EBITDA⁴⁾				
Q1 2026	82	31	8	119
Veränderung zu Q1 2025 in %	- 4,5	2,7	22,8	- 2,9
Veränderung zu Q1 2025 wechselkursbereinigt in %	1,3	6,7	33,0	2,6
Operatives EBITA⁴⁾				
Q1 2026	80	30	3	111
Veränderung zu Q1 2025 in %	- 5,1	2,7	38,5	- 3,4
Veränderung zu Q1 2025 wechselkursbereinigt in %	0,7	6,8	33,8	2,0

1.04 Geschäftsentwicklung der berichtspflichtigen Segmente / Brenntag Specialties

⁴⁾ Die Differenz zwischen der Summe der berichtspflichtigen Segmente und dem jeweiligen Geschäftsbereich ergibt sich aus zentralen Aktivitäten, die zu dem jeweiligen Geschäftsbereich gehören, jedoch nicht einem Segment direkt zuzuordnen sind.

Der **operative Rohertrag** im Geschäftsbereich Brenntag Specialties lag im ersten Quartal 2026 bei 284 Mio. EUR und damit 6,5 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Wechselkursbereinigt verringerte sich der operative Rohertrag im Geschäftsbereich Brenntag Specialties um 1,9 %. Das Segment Life Science lag deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Diese Entwicklung ist sowohl durch deutlich gesunkene Absatzmengen als auch durch einen moderat gesunkenen Rohertrag pro Mengeneinheit begründet. Der Rohertrag des Segments Material Science belief sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Deutlich gestiegene Absatzmengen konnten den deutlichen Rückgang des Rohertrags pro Mengeneinheit kompensieren.

Das **operative EBITDA** im Geschäftsbereich Brenntag Specialties lag im ersten Quartal 2026 bei 119 Mio. EUR und damit 2,9 % unter dem Niveau des ersten Quartals 2025. Bereinigt um Wechselkurseffekte entspricht dies einer Erhöhung um 2,6 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Während das Segment Life Science einen deutlichen Rückgang des operativen EBITDA verzeichnete, erreichte das Segment Material Science ein moderates Wachstum. Das Ergebnis im Segment Life Science ist durch die zuvor genannte Entwicklung im operativen Rohertrag getrieben. Bereinigt um Wechselkurseffekte ergab sich ein leichter Anstieg des operativen EBITDA. Im Segment Material Science wird die Entwicklung des operativen EBITDA unter anderem durch die Reduktion von Wartungs-, Transport- und Reisekosten begünstigt. Zusätzlich wurde das Ergebnis positiv durch eine geringere interne Verrechnung von Kosten im Bereich „Group and Regional Services“ beeinflusst.

Brenntag Essentials

in Mio. EUR	EMEA	Nord- amerika	Latein- amerika	APAC	Über- regional	Brenntag Essentials
Operativer Rohertrag						
Q1 2026	253	332	51	28	2	666
Veränderung zu Q1 2025 in %	1,0	- 11,3	0,2	- 25,0	- 28,5	- 6,9
Veränderung zu Q1 2025 Wechselkursbereinigt in %	1,6	- 1,8	3,3	- 17,8	- 28,5	- 1,1
Operatives EBITDA¹⁾						
Q1 2026	91	102	14	6	1	212
Veränderung zu Q1 2025 in %	- 4,7	- 24,5	- 8,1	- 31,1	- 32,4	- 16,9
Veränderung zu Q1 2025 Wechselkursbereinigt in %	- 3,8	- 16,5	- 7,1	- 25,3	- 32,4	- 11,8
Operatives EBITA¹⁾						
Q1 2026	60	62	9	4	-	133
Veränderung zu Q1 2025 in %	- 8,3	- 33,8	- 11,3	- 27,4	- 39,6	- 23,7
Veränderung zu Q1 2025 Wechselkursbereinigt in %	- 7,3	- 26,8	- 12,7	- 21,9	- 39,6	- 19,1

1.05 Geschäftsentwicklung der berichtspflichtigen Segmente / Brenntag Essentials

¹⁾ Die Differenz zwischen der Summe der berichtspflichtigen Segmente und dem jeweiligen Geschäftsbereich ergibt sich aus zentralen Aktivitäten, die zu dem jeweiligen Geschäftsbereich gehören, jedoch nicht einem Segment direkt zuzuordnen sind.

Der **operative Rohertrag** des Geschäftsbereichs Brenntag Essentials lag im ersten Quartal 2026 bei 666 Mio. EUR und damit 6,9 % unter dem Vorjahresniveau. Bereinigt um Wechselkurseffekte lag der Rohertrag leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Mit Ausnahme der Segmente EMEA und Lateinamerika wurde in allen anderen Segmenten ein Rückgang des operativen Rohertrags verzeichnet. Der operative Rohertrag im Segment EMEA befand sich leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die negative Entwicklung im Segment Nordamerika ist durch den erheblichen Rückgang des Rohertrags pro Mengeneinheit getrieben. Das Segment Lateinamerika weist trotz eines deutlichen Zuwachses der Absatzmengen, einen in etwa auf Vorjahresniveau befindlichen operativen Rohertrag aus, bereinigt um Wechselkurseffekte zeigt sich ein moderates Wachstum. Das Segment APAC verzeichnete ebenfalls einen erheblichen Rückgang des Rohertrags, weist jedoch in der organischen Betrachtung eine deutliche Steigerung auf.

Das **operative EBITDA** im Geschäftsbereich Brenntag Essentials belief sich im ersten Quartal 2026 auf 212 Mio. EUR und lag damit 16,9 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Wechselkursbereinigt um 11,8 %). Alle Segmente verzeichneten einen mindestens deutlichen Rückgang des operativen EBITDA. Das Segment EMEA verzeichnete einen moderaten Anstieg in den Kosten, welcher durch höhere Leasingaufwendungen sowie Kosten durch die getätigten Akquisitionen bedingt ist. Sowohl das Segment Nordamerika als auch das Segment APAC konnten durch die Reduktion der Kosten die zuvor genannte Entwicklung im operativen Rohertrag nicht kompensieren, sodass das operative EBITDA signifikant unter dem Vorjahresniveau liegt. Im Segment Lateinamerika wurde die Entwicklung des operativen EBITDA durch moderat gestiegene Kosten bestimmt.

Group and Regional Services

Der Bereich „Group and Regional Services“ umfasst neben den zentralen Funktionen des Gesamtkonzerns auch die regionalen Servicefunktionen sowie die Aktivitäten im Hinblick auf die Digitalisierung des Geschäfts von Brenntag.

Insgesamt belief sich das **operative EBITDA** des Bereichs „Group and Regional Services“ im ersten Quartal 2026 auf - 25 Mio. EUR und verzeichnete damit ein um 2 Mio. EUR niedrigeres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Insgesamt wiesen die Kosten vor Verrechnung eine moderate Reduktion auf, welche durch die Entwicklung interner Verrechnungssätze überkompensiert wurde.

Finanzlage

Cashflow

in Mio. EUR	Q1 2026	Q1 2025
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	133	152
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-147	-116
davon Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen, sonstiger Geschäftseinheiten und sonstiger finanzieller Vermögenswerte	- 91	- 58
davon Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 59	- 61
davon Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	2	3
davon Einzahlungen aus dem Abgang konsolidierter Tochterunternehmen und sonstiger Geschäftseinheiten	1	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-91	-52
davon Saldo aus Tilgung und Aufnahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	- 91	- 52
Liquiditätswirksame Veränderung des Zahlungsmittelfonds	-105	-16

1.06 Cashflow

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit im ersten Quartal 2026 lag mit 133 Mio. EUR signifikant unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Ursächlich hierfür ist neben dem Ergebnisrückgang die im Jahresvergleich höhere Mittelbindung im Working Capital.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im ersten Quartal 2026 entfiel mit 59 Mio. EUR auf Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Die Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen,

sonstiger Geschäftseinheiten und sonstiger finanzieller Vermögenswerte betrafen den Erwerb sämtlicher Anteile an der Airedale Group mit Sitz in Keighley, North Yorkshire, Großbritannien.

Wesentliche Treiber des Mittelabflusses aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 91 Mio. EUR im ersten Quartal 2026 waren Aufnahmen und Tilgungen von Bankkrediten sowie die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten.

Free Cashflow

in Mio. EUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung	
			abs.	in %
Operatives EBITDA	306	355	- 49	- 13,8
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 59	- 61	2	- 3,3
Veränderung Working Capital	- 107	- 84	- 23	27,4
Tilgungs- und Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	- 49	- 47	- 2	4,3
Free Cashflow	91	163	- 72	- 44,2

1.07 Free Cashflow

Der Free Cashflow des Brenntag-Konzerns belief sich im ersten Quartal 2026 auf 91 Mio. EUR, was einem Rückgang in Höhe von 72 Mio. EUR im Vergleich zum ersten Quartal 2025 entsprach. Dies resultierte insbesondere aus der Verringerung des operativen EBITDA.

Vermögenslage

in Mio. EUR	31.03.2026		31.12.2025	
	abs.	in %	abs.	in %
Aktiva				
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.926	44,0	4.590	43,2
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.388	21,3	2.040	19,2
davon Vorräte	1.387	12,4	1.351	12,7
Langfristig gebundenes Vermögen	6.276	56,0	6.036	56,8
davon Goodwill	3.343	29,8	3.157	29,7
Bilanzsumme	11.202	100,0	10.626	100,0
Passiva				
Kurzfristige Finanzierungsmittel	2.829	25,3	2.459	23,1
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.741	15,5	1.498	14,1
davon Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	283	2,5	261	2,5
Langfristige Finanzierungsmittel	8.373	74,7	8.167	76,9
davon Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	3.098	27,7	3.065	28,8
davon Eigenkapital	4.518	40,3	4.349	40,9
Bilanzsumme	11.202	100,0	10.626	100,0

1.08 Vermögenslage

Zum 31. März 2026 erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Ende des Vorjahres um 576 Mio. EUR auf 11.202 Mio. EUR (31.12.2025: 10.626 Mio. EUR). Der Anstieg war maßgeblich bedingt durch die Erhöhung des Working Capitals von 1.893 Mio. EUR auf 2.034 Mio. EUR sowie die Akquisition der Airedale Group in Großbritannien.

Die annualisierte Umschlagshäufigkeit des Working Capitals lag mit 7,5 über dem Niveau des Geschäftsjahres 2025 (7,3) bzw. leicht unter dem Niveau des ersten Quartals 2025 (7,6).

Das langfristig gebundene Vermögen des Brenntag-Konzerns stieg im Vergleich zum Vorjahr um 240 Mio. EUR auf 6.276 Mio. EUR (31.12.2025: 6.036 Mio. EUR). Die Erhöhung ist überwiegend auf die Akquisition der Airedale Group zurückzuführen.

Die Netto-Finanzverbindlichkeiten veränderten sich insgesamt im Vergleich zum Ende des Vorjahres wie folgt:

in Mio. EUR	31.03.2026	31.12.2025
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	116	114
Schuldscheindarlehen	489	487
Anleihe 2028	516	511
Anleihe 2029	500	499
Anleihe 2031	605	599
Anleihe 2032	514	509
Derivative Finanzinstrumente	18	9
Übrige Finanzverbindlichkeiten	52	57
Summe	2.810	2.785
Leasingverbindlichkeiten	571	541
Flüssige Mittel	- 696	- 798
Netto-Finanzverbindlichkeiten	2.685	2.528

1.09 Netto-Finanzverbindlichkeiten

Ausblick

Während Brenntag in bestimmten Märkten insbesondere im Pharma und Energiesektor positive Tendenzen sieht, bleibt das globale wirtschaftliche Umfeld verhalten. Der Brenntag-Konzern erwartet, dass das Geschäftsjahr 2026 von einer zurückhaltenden gesamtwirtschaftlichen globalen Nachfragedynamik, von geopolitischen Spannungen wie dem anhaltenden Krieg in der Ukraine und den Unsicherheiten im Nahen Osten sowie von weiterhin moderatem Inflationsdruck geprägt sein wird. Darüber hinaus ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts unklar, wie sich die Situation an der Straße von Hormus entwickelt und welche Reaktionen der betroffenen Länder folgen. Dies führt zu einer weiterhin überdurchschnittlichen Unsicherheit hinsichtlich globaler Lieferketten und der Wachstumserwartungen der Weltwirtschaft. Gemäß der aktuellen Prognose von Oxford Economics ist für die Weltwirtschaft, gemessen an der Industrieproduktion, im Jahr 2026 ein Wachstum in

Höhe von 2,5% zu erwarten. Gewichtet mit dem von Brenntag in den einzelnen Ländern erzielten Umsatz ergibt sich eine prognostizierte durchschnittliche reale Wachstumsrate für die Industrieproduktion von +1,6% im Jahr 2026, die damit unterhalb der zum Anfang des Jahres prognostizierten Wachstumsrate der Industrieproduktion liegt.

Brenntag bestätigt den Ausblick für das operating EBITDA im Geschäftsjahr 2026 und erwartet weiterhin ein Ergebnis im Korridor von 1.150 Mio. EUR bis 1.350 Mio. EUR.

Brenntag bestätigt diesen Ausblick für das Gesamtjahr auf der Grundlage der soliden Entwicklung seit Jahresbeginn, die durch die jüngste positive Preisentwicklung gestützt wird, während wir die makroökonomischen Entwicklungen und die Nachfrage weiterhin beobachten.

Chancen und Risiken

Die Gesellschaften des Brenntag-Konzerns sind einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die sich aus dem unternehmerischen Handeln im Rahmen der Geschäftstätigkeit auf dem Gebiet der Chemiedistribution sowie verwandter Bereiche ergeben. Gleichzeitig resultieren aus diesem unternehmerischen Handeln auch zahlreiche Chancen zur Sicherung und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und des Wachstums des Konzerns.

Konjunkturelle Schwächephasen könnten sich negativ auf Umsatz und Rohertrag von Brenntag auswirken. Eine weitere Eskalation der protektionistischen Tendenzen in den Vereinigten Staaten, hohe Verschuldungsgrade öffentlicher Haushalte und der Inflationsdruck könnten zu einer deutlichen wirtschaftlichen Abschwächung und damit Nachfragerückgängen in unseren Kernmärkten führen.

Im Zusammenhang mit dem Verkauf von Talk und ähnlichen Produkten wurden Klagen gegen unsere nordamerikanischen Tochtergesellschaften eingereicht, gegen die sich der

Brenntag-Konzern aktiv verteidigt. Unter Berücksichtigung von Rechtsberatungskosten belief sich der Aufwand im ersten Quartal 2026 auf 5 Mio. EUR. Die zugrundeliegenden Sachverhalte werden fortlaufend überwacht und die Rückstellungen bei Bedarf entsprechend angepasst. Brenntag hat zudem Maßnahmen ergriffen, um das Risiko zu verringern, und macht darüber hinaus Entschädigungsansprüche gegenüber Dritten geltend. Gleichwohl kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus diesen Rechtsstreitigkeiten weitere signifikante Belastungen für die Ertragslage ergeben könnten.

Insgesamt haben sich im Brenntag-Konzern im ersten Quartal 2026 im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2025 ausführlich dargestellten Chancen und Risiken keine weiteren wesentlichen Änderungen ergeben. Risiken, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir jetzt als unwesentlich einschätzen, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Aus heutiger Sicht zeichnen sich keine bestandsgefährdenden Risiken ab.

Ausgewählte Finanzinformationen

zum 31. März 2026

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	01.01.- 31.03.2026	01.01.- 31.03.2025
Umsatzerlöse	3.662	4.072
Materialaufwand	- 2.712	- 3.052
Rohhertrag	950	1.020
Sonstige betriebliche Erträge	20	16
Personalaufwand	- 373	- 368
Abschreibungen und Wertminderungen	- 105	- 109
Wertminderungsaufwendungen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen	- 1	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 311	- 324
Betriebsergebnis	180	235
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	1	-
Zinserträge	3	4
Zinsaufwendungen	- 39	- 38
Erfolgswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	- 2	2
Ergebnis aus der Nettoposition monetärer Posten	- 1	- 4
Sonstiges finanzielles Ergebnis	5	- 6
Finanzergebnis	- 33	- 42
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	147	193
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 48	- 57
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	99	136
davon entfallen auf:		
Aktionäre der Brenntag SE	98	135
Nicht beherrschende Anteile	1	1
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,68	0,93
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,68	0,93

2.01 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzernbilanz

Aktiva

in Mio. EUR

	31.03.2026	31.12.2025
Kurzfristige Vermögenswerte		
Flüssige Mittel	696	798
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.388	2.040
Sonstige Forderungen	288	237
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9	13
Ertragsteuerforderungen	150	143
Vorräte	1.387	1.351
	4.918	4.582
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	8	8
	4.926	4.590
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	1.667	1.641
Immaterielle Vermögenswerte	3.847	3.666
Nutzungsrechte	540	510
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	6	5
Sonstige Forderungen	65	59
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16	18
Latente Steuern	135	137
	6.276	6.036
Bilanzsumme	11.202	10.626

Passiva

in Mio. EUR	31.03.2026	31.12.2025
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.741	1.498
Finanzverbindlichkeiten	153	140
Leasingverbindlichkeiten	130	121
Sonstige Verbindlichkeiten	588	494
Sonstige Rückstellungen	90	89
Ertragsteuerverbindlichkeiten	107	98
	2.829	2.459
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	-
	2.829	2.459
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	2.657	2.645
Leasingverbindlichkeiten	441	420
Sonstige Verbindlichkeiten	2	2
Sonstige Rückstellungen	250	245
Rückstellungen für Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	121	124
Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	24	23
Latente Steuern	360	359
	3.855	3.818
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	144	144
Kapitalrücklage	755	755
Gewinnrücklagen	3.746	3.645
Kumuliertes übriges Ergebnis	-163	-230
Anteile Aktionäre der Brenntag SE	4.482	4.314
Nicht beherrschende Anteile	36	35
	4.518	4.349
Bilanzsumme	11.202	10.626

2.02 Konzernbilanz

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	01.01.- 31.03.2026	01.01.- 31.03.2025
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	99	136
Gewinn/Verlust aus der Nettoposition monetärer Posten	1	4
Abschreibungen und Wertberichtigungen	105	109
Steuern vom Einkommen und Ertrag	48	57
Ertragsteuerzahlungen	- 54	- 51
Zinsergebnis	36	35
Zinsauszahlungen	- 22	- 24
(davon Zinszahlungen für Leasing)	(- 6)	(- 7)
Erhaltene Zinszahlungen	3	4
Vorräte	- 13	- 66
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 308	- 182
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	214	164
Veränderungen des Working Capitals	- 107	- 84
Veränderungen der sonstigen betrieblichen Vermögenswerte und Schulden	38	- 8
Veränderungen der Rückstellungen	1	- 28
Zahlungsunwirksame Veränderung der Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	2	- 2
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Umgliederungen	- 17	4
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	133	152
Einzahlungen aus dem Abgang konsolidierter Tochterunternehmen und sonstiger Geschäftseinheiten	1	-
Einzahlungen aus dem Abgang sonstiger finanzieller Vermögenswerte	1	-
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	3
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen und sonstiger Geschäftseinheiten	- 91	- 58
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 59	- 61
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 147	- 116
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	36	20
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 43	- 40
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	- 84	- 32
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 91	- 52
Liquiditätswirksame Veränderung des Zahlungsmittelfonds	- 105	- 16
Wechselkursbedingte Veränderung des Zahlungsmittelfonds	3	- 8
Zahlungsmittelfonds zum Periodenanfang	798	763
Zahlungsmittelfonds zum Periodenende	696	739

2.03 Konzern-Kapitalflussrechnung

Finanzkennzahlen nach globalen Geschäftsbereichen und berichtspflichtigen Segmenten

Zeitraum 1. Januar bis 31. März in Mio. EUR	Brenntag Specialties	Brenntag Essentials	Group and Regional Services	Konzern
Außenumsatzerlöse¹⁾				
2026	1.199	2.463	-	3.662
2025	1.306	2.766	-	4.072
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	- 3,6	- 5,7	-	- 5,1
Materialaufwand¹⁾				
2026	- 915	- 1.797	-	- 2.712
2025	- 1.002	- 2.050	-	- 3.052
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	- 4,1	- 7,4	-	- 6,3
Operativer Rohertrag¹⁾				
2026	284	666	-	950
2025	304	716	-	1.020
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	- 1,9	- 1,1	-	- 1,3
Operatives EBITDA (Segmentergebnis)¹⁾				
2026	119	212	- 25	306
2025	123	255	- 23	355
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	2,6	- 11,8	9,9	- 8,3
Operatives EBITA¹⁾				
2026	111	133	- 27	217
2025	115	175	- 26	264
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	2,0	- 19,1	8,8	- 12,6

2.04 Überleitung der globalen Geschäftsbereiche zum Konzern Q1 2026/2025

¹⁾ Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

FINANZKENNZAHLEN NACH GLOBALEN GESCHÄFTSBEREICHEN UND BERICHTSPFLICHTIGEN SEGMENTEN

Zeitraum 1. Januar bis 31. März in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	Zentrale Aktivitäten ¹⁾	Brenntag Specialties
Außenumsatzerlöse²⁾					
2026	770	403	26	-	1.199
2025	863	416	27	-	1.306
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	- 6,0	1,0	-	-	- 3,6
Materialaufwand²⁾					
2026	- 576	- 320	- 19	-	- 915
2025	- 651	- 333	- 18	-	- 1.002
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	- 6,8	0,4	7,7	-	- 4,1
Operativer Rohertrag²⁾					
2026	194	83	7	-	284
2025	212	83	9	-	304
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	- 3,5	3,5	- 16,3	-	- 1,9
Operatives EBITDA (Segmentergebnis)^{2) 3) 4)}					
2026	82	31	8	- 2	119
2025	86	30	7	-	123
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	1,3	6,7	33,0	> 100,0	2,6
Operatives EBITA^{2) 3) 5)}					
2026	80	30	3	- 2	111
2025	85	29	1	-	115
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	0,7	6,8	- 33,8	> 100,0	2,0

2.05 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Specialties Q1 2026/2025

¹⁾ Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Specialties zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.

²⁾ Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

³⁾ Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.

⁴⁾ Das operative EBITDA der Segmente wird ermittelt als EBITDA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

⁵⁾ Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

FINANZKENNZAHLEN NACH GLOBALEN GESCHÄFTSBEREICHEN UND BERICHTSPFLICHTIGEN SEGMENTEN

Zeitraum 1. Januar bis 31. März in Mio. EUR	EMEA ¹⁾	Nord- amerika	Latein- amerika	APAC	Über- regional	Zentrale Aktivitäten ²⁾	Brenntag Essentials
Außenumsatzerlöse³⁾							
2026	925	1.080	236	166	56	-	2.463
2025	960	1.234	254	241	77	-	2.766
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	- 2,9	- 3,2	- 5,2	- 24,1	- 27,5	-	- 5,7
Materialaufwand³⁾							
2026	- 672	- 748	- 185	- 138	- 54	-	- 1.797
2025	- 709	- 860	- 203	- 204	- 74	-	- 2.050
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	- 4,5	- 3,8	- 7,3	- 25,2	- 27,5	-	- 7,4
Operativer Rohertrag³⁾							
2026	253	332	51	28	2	-	666
2025	251	374	51	37	3	-	716
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	1,6	- 1,8	3,3	- 17,8	- 28,5	-	- 1,1
Operatives EBITDA (Segmentergebnis)^{3) 4) 5)}							
2026	91	102	14	6	1	- 2	212
2025	95	135	15	9	2	- 1	255
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	- 3,8	- 16,5	- 7,1	- 25,3	- 32,4	61,8	- 11,8
Operatives EBITA^{3) 4) 6)}							
2026	60	62	9	4	-	- 2	133
2025	65	95	10	5	1	- 1	175
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	- 7,3	- 26,8	- 12,7	- 21,9	- 39,6	60,8	- 19,1

2.06 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Essentials Q1 2026/2025

¹⁾ Europe, Middle East & Africa.

²⁾ Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Essentials zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.

³⁾ Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

⁴⁾ Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort beschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.

⁵⁾ Das operative EBITDA der Segmente wird ermittelt als EBITDA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

⁶⁾ Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

Finanzkalender

20. Mai

2026

Hauptversammlung
2026

12. August

2026

Halbjahresfinanzbericht
2026

11. November

2026

9M Zwischenmitteilung
2026

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf unserer Internetseite unter www.brenntag.com/finanzkalender

Herausgeber

Brenntag SE
Corporate Investor Relations
Messeallee 11
45131 Essen
Telefon: +49 201 6496 2100
Fax: +49 201 6496 2003
E-Mail: IR@brenntag.de
Internet: www.brenntag.com

Kontakt

Brenntag SE
Corporate Investor Relations
Telefon: +49 201 6496 2100
Fax: +49 201 6496 2003
E-Mail: IR@brenntag.de

Hinweis zur Zwischenmitteilung

Diese Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung der Zwischenmitteilung der englischen Übersetzung vor. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten verzichten wir auf den Druck der Zwischenmitteilung und veröffentlichen diese ausschließlich in digitaler Form.

Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Haftungsausschluss

Diese Mitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Brenntag SE und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Brenntag SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Nachhaltigkeit

Informationen zu Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Engagement von Brenntag erhalten Sie unter:
www.brenntag.com/nachhaltigkeit.